Nr. 8, Jahrg. 1. Karlsruhe. Juni 1925.

Nachrichtenblatt des Schlesiervereins Karlsruhe

Ortsgruppe d. V. V. H. O., E. V. Gegründet 1919.

Verantwortlich für die Schriftleitung: Oberpostsekretär Anton Krawutschke, Karlsruhe, Leopoldstr. 1a; für Inserate: Max Schneider, Papierwarengeschäft, Karlsruhe.
Zusammenkunft jeden ersten Dienstag im Monat im „Löwenrachen".

Einladung

zum Abschiedsabend für unseren verehrten Landsmann Kammersänger Herrn Alfred Glaß und Frau Gemahlin am Samstag, den 27. Juni 1925, 8½ Uhr abends, im Saale zum „Löwenrachen".

Liebe Landsleute!

Im Schlesierverein Karlsruhe wollen wir nicht nur die schlesische Eigenart und Geselligkeit pflegen, sondern wir wollen auch Persönlichkeiten schlesischer Abstammung, seien es Künstler, Dichter oder Musiker, dadurch ehren, daß wir sie in der breitesten Öffentlichkeit entsprechend ihren Leistungen würdigen.

Der Abschiedsabend soll für unseren verehrten Landsmann Glaß und Frau Gemahlin, die nächstens nach Breslau übersiedeln, ein Ehrentag sein. Ein jeder sorge für einen Massenbesuch.

Der Vorstand.

Aus dem Vereinsleben.

Am Sonntag, den 10. Mai d. J., unternahm der Verein einen Familienausflug nach Neureut in die Wirtschaft „Zum Lamm", der eine sehr gute Beteiligung aufwies. Der 1. Vorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder und erinnerte daran, daß es heute gilt, Abschied zu nehmen von einem treuen Landsmann, der seit Gründung unseres Vereins stets bestrebt war, das Beste in unserem Verein und für die alte Heimat zu leisten. Seine treue Mitarbeit wurde während der Abstimmungszeit mit dem Schlesischen Adler II. Klasse anerkannt. Mit der Bitte an unseren werten Landsmann Seelmann, auch in seinem neuen Wirkungskreis Stuttgart die Treue unserem Verein zu bewahren, wünschte der 1. Vorsitzende dem scheidenden Landsmann und seiner lieben Familie Gesundheit und gutes Wohlergehen. Landsmann Seelmann dankte für die anerkennenden Worte und versprach Treue dem Verein und wünschte demselben ein weiteres Wachsen und Blühen. Die gesellige Veranstaltung nahm bei Tanz und einigen heiteren Vorträgen einen äußerst angenehmen Verlauf.